Eisfeld

Verlängerung mit TEAG

[01.07.2016] Die Stadt Eisfeld im Landkreis Hildburghausen hat jetzt für weitere 20 Jahre einen Konzessionsvertrag Erdgas mit dem Energieversorger Thüringer Energie (TEAG) geschlossen.

Der Eisfelder Bürgermeister Sven Gregor und Wolfgang Rampf, Vorstandsmitglied des Versorgers Thüringer Energie (TEAG), haben jetzt den neuen Konzessionsvertrag Gas für die Stadt Eisfeld unterzeichnet. Damit wird die langjährige Zusammenarbeit zwischen Eisfeld und TEAG in den kommenden zwei Jahrzehnten fortgesetzt, die Netztochter Thüringer Energienetze (TEN) wird auch künftig für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Gasnetzes im Stadtgebiet verantwortlich sein. Laut einer Meldung von TEAG hat die frisch verlängerte Konzession eine Laufzeit bis zum Jahr 2037. Bis dahin will man kontinuierlich in das Gasnetz investieren. Allein in diesem Jahr wolle TEN ein Investitionsvolumen von über 100.000 Euro verbauen. Dazu sollen Gasleitungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes umverlegt werden. Mit dem Aufbau eines leistungsfähigen Gasnetzes habe das Unternehmen erst Anfang der 1990er Jahre begonnen. Inzwischen stehe Erdgas im gesamten Stadtgebiet Privat- und Geschäftskunden zur Verfügung. So habe TEN thüringenweit im Jahr 2014 ein Erdgasverdichtungsprogramm für bisher nicht mit Erdgas versorgte Kommunen gestartet. Innerhalb dieser Projektlaufzeit konnte das Unternehmen einen Standardhausanschluss zu einem Sonderpreis von 999 Euro anbieten. TEAG-Vorstand Rampf zeigt sich zufrieden damit, dass die effiziente Netzstruktur vor Ort nun ohne Einschnitte und Zerstückelung des Erdgasnetzes weiter betrieben werden kann. Besonders vorteilhaft wirke sich dabei aus, dass Eisfeld auch die Stromkonzession an den Energieversorger TEAG vergeben habe. Dies bewirke weitere Effizienzgewinne.

(me)

Stichwörter: Erdgas, Eisfeld, Konzession